

BTG überzeugt als Gastgeber

Fechten: Beim Adler-Cup qualifiziert sich Matti Gepp für die DM.

Bielefeld. Mit knapp 200 Starts erlebte der vierte Adler-Cup der Bielefelder Turngemeinde eine beeindruckende Resonanz. Er ist mittlerweile eines der wichtigsten Säbelturniere in Nordrhein-Westfalen. Die Sporthalle Rosenhöhe wurde erneut zur Bühne für hochklassigen Fechtssport.

Neben dem eigentlichen Hauptturnier wurde auch die NRW Kids Challenge für die Altersklassen U9 und U11 ausgetragen – eine ideale Plattform für die jüngsten Fechtbegeisterten, die ersten Schritte auf der sogenannten Planché, der Fechtbahn, zu machen. Auch dieses Turnier erfreute sich großer Beteiligung. Was vor vier Jahren als ambitioniertes Projekt begann, ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Fechtkalenders geworden. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Vereine waren durchweg positiv: Viele sehen Bielefeld und die Fechterschaft der BTG längst als verlässlichen Turnierstandort und -gastgeber, was bereits das Leineweberturnier vor einigen Wochen unter Beweis stellte.

Sportlich gab es zahlreiche Höhepunkte. Die Trainer der BTG zeigten sich insgesamt sehr zufrieden mit den Leis-

tungen ihrer Schützlinge. Während einige Fechter ihr Potenzial voll ausschöpfen konnten, wäre für andere mit etwas mehr Glück möglicherweise eine bessere Platzierung möglich gewesen.

Besonders erfreulich war das Comeback von Matti Gepp, der nach einer längeren Pause wieder auf der Planché glänzte und sich mit einer starken Leistung souverän für die Deutsche Meisterschaft qualifizierte. Auch Ava Georgs überzeugte mit Unterstützung ihrer Trainerin Sarai Boueke, die Georgs mit viel Engagement begleitete. Ava Georgs konnte sich den ersten Platz bei der Kids Challenge sichern – wie bereits vor wenigen Wochen in Herford. Ebenfalls beeindruckend war die Leistung von Yiye Zhao, die auch den ersten Rang belegte und damit einen weiteren Podestplatz für die Gastgeber sicherte.

Mit dem erfolgreich ausgerichteten Adler-Cup hat sich die BTG als feste Größe im Fechtkalender etabliert. Die Aktiven der Bielefelder TG nehmen die positiven Impulse mit in die nächsten Wettkämpfe, und die Organisatoren können stolz darauf sein, Bielefeld als Standort für hochkarätigen Fechtsport weiter gestärkt zu haben.



Säbelfechterin Yiye Zhao (l.) sicherte der BTG durch gute Leistungen auf der Planché einen ersten Platz beim 4. Adler-Cup in Bielefeld. Foto: BTG

DFB-Nachwuchsliga

U17-Arminen vor Kraftakt

Bielefeld (ju). Vier Punkte aus fünf Spielen lautet die magere Ausbeute der U17-Arminen in der Hauptrunde der DFB-Nachwuchsliga. Ausgerechnet gegen Bayer 04 Leverkusen, dem Schwergewicht der Gruppe, soll aus Bielefelder Sicht der Turnaround gelingen.

Bereits unmittelbar nach der jüngsten 0:3-Pleite beim Tabellenletzten TSV Meerbusch versuchte DSC-Trainer Tom Rerucha den Fokus auf die an diesem Mittwochabend anste-

hende Partie zu lenken. „Vielleicht ist es genau der Gegner, den wir jetzt brauchen“, sagte der 49-Jährige, dessen Team sich auf einen ballbesitzorientierten Gast aus Leverkusen freut – schließlich hatte der DSC gegen zuletzt passive Gegner seine Schwierigkeiten. Verzichteten müssen die Arminen einzig auf den weiterhin verletzten Samuel Wolker. Anstoß ist um 18 Uhr im Brackweder Böllhoff-Stadion.

Von Nicole Benstrup

Bielefeld. Der Fußball- und Leichtathletikkreis Bielefeld hat seinen ordentlichen Kreistag erfolgreich über die Bühne der Neuen Schmiede in Bethel gebracht. Die wichtigste Personalie: Markus Baumann bleibt weiterhin der Vorsitzende. Und obwohl es bei der Besetzung des Postens als Schiedsrichter-Boss im Vorfeld zahlreiche Gerüchte gegeben hatte, gingen die Wahlen ohne Kampfabstimmungen vonstatten.

78 von 112 Delegierten hatten sich eingefunden. „Damit sind wir beschlussfähig“, stellte Baumann fest. Seiner Begrüßungsrede folgten Grußworte von Peter Westermann, dem Vizepräsidenten des FLVW, sowie von Simon Böer, dem Vorstandsvorsitzenden des Stadtsportbundes (SSB) Bielefeld. Westermann sagte: „Im Kreis Bielefeld haben wir eine gute Mischung aus Erfahrung und neuen Gesichtern im Kreisvorstand. Der Vorsitzende hat offensichtlich Pläne, den Kreis weiter voran zu bringen. Ich denke, der Kreis Bielefeld ist gut aufgestellt.“ Simon Böer hatte Zahlen mitgebracht: „Wir haben insgesamt rund 90.000 Mitglieder in den Bielefelder Sportvereinen, deren Anzahl mit 257 zwar rückläufig ist, die Mitgliederzahlen hingegen steigen. Ein großer Dank gilt hier allen Ehrenamtlichen. Wir müssen das Ehrenamt finden und binden.“

Der Kreistag ist nach dem Verbandstag das oberste Beschlussorgan im FLVW. Im Kreis Bielefeld sind mittlerweile rund 50 Personen ehrenamtlich engagiert. „Fairness, Gleichberechtigung und Mitbestimmung lautet das Credo des Kreises Bielefeld. Dabei ist jeder Verein auf seine Art einzigartig“, sagte Baumann.

Fußball bleibt die klare Nummer eins in der Stadt

Der Fußball dominiert, ist und bleibt die Sportart Nummer eins. In jedem Bielefelder Stadtteil wird Fußball gespielt. Der Kreisvorsitzende appellierte hier an den Fairplay-Gedanken, der schon bei den Eltern respektive deren Verhalten auf den Sportplätzen losgehe. „Fußball soll allen Spaß machen“, so Baumann. Gerade die Jugendarbeit sei wichtig. Allerdings haben in Bielefeld 27 von 64 Klubs in der Sparte Fußball keine Jugendarbeit. In der Leichtathletik seien zudem Mitgliederverluste zu beklagen.

TSVE-Nachwuchs stürmt die Siegerpodeste

Trampolin: Bielefeld stellt bei den westfälischen Jahrgangswettkämpfen die mit Abstand erfolgreichste Mannschaft. Insgesamt gibt es fünf Sieger.

Bielefeld. Der ersten Wettkampf des Jahres auf Landesebene stand für die Trampoliner des TSVE 1890 im Zeichen derer, die noch nicht zu größeren Leistungsvergleichen angetreten waren. Im lippischen Lage ging also der vielversprechende Nachwuchs aufs Tuch. Mehr als 80 Springer aus westfälischen Vereinen starteten in sieben Wettkampfklassen, davon 15 Turner aus Bielefeld.

Die wurden von den ehemaligen Spitzensportlerinnen Luka Frey und Emilie Volikova betreut. Den Auftakt machten die Jüngsten (bis 7 Jah-



Der Kreisvorsitzende Markus Baumann eröffnete den Tag der Fußball-Funktionäre und wurde wiedergewählt. Foto: Jörg Dieckmann

47.172 Fußballerinnen und Fußballer sind Mitglied in einem Sportverein. 40.686 davon, somit 86 Prozent, gehören der Fachschaft Fußball an, 4.115 der Leichtathletik und 2.371 dem Freizeit- und Gesundheitssport.

Spannung vor der Wahl zweier wichtiger Posten

Dann wurde es spannend. Die Wahlen standen an. Als Kreisvorsitzender wurde Markus Baumann, der angekündigt, dass die anstehende Legis-

laturperiode seine letzte sei, einstimmig wiedergewählt und freute sich sichtlich über die Zustimmung. Hans Keuch war bereits am 4. Februar auf dem ordentlichen Kreisjugendtag im Amt des Kreisjugendvorsitzenden bestätigt worden. Mit einer Gegenstimme erhielt Patrick Hartmann auch für die nächsten vier Jahre das Vertrauen, als Vorsitzender des Kreisfußball-Ausschusses zu agieren. Andreas Angerstein wurde zum neuen Vorsitzenden der Leichtathleten gewählt, Katharina Kurzwig zur Vorsitzenden der Vereins- und Kreisentwicklung, Roger Mark Rudzki bleibt Kreiskassierer.



Der neue Kreisvorstand: Jugendchef Hans Keuch (hinten v. l.), Kassierer Roger Mark Rudzki und Fußballchef Patrick Hartmann sowie vorne der Kreisvorsitzende Markus Baumann, Vereins- und Kreisentwicklungschefin Katharina Kurzwig und Schirichief Gürhan Celik. Foto: Nicole Benstrup

Als die Wahl zum Vorsitzenden des Kreisschiedsrichter-Ausschusses anstand, wurde es still im Saal. Baumann stellte Gürhan Celik als Wunschkandidaten des Kreises vor. Der war bereits auf dem inoffiziellen Schiedsrichtertag von den Bielefelder Unparteiischen gewählt worden. So weit, so einfach. Wenn da nicht die Gerüchteküche wäre, in der seit Wochen über eine Fortführung des Amtes durch Philip Dräger spekuliert wurde. Baumann wurde indes nicht müde und warb für Gürhan Celik: „Der Kreisvorstand war erstmals nahezu komplett beim Schiedsrichtertag anwesend. Ein Teil der

Schiedsrichter war mit dem scheidenden Ausschuss zum Teil nicht zufrieden, vorrangig mit der Lehrarbeit. Gürhan Celik hat seine Bereitschaft signalisiert, das Amt zu übernehmen und er ist der Wunschkandidat des Kreisvorstandes.“ Bei der Frage, ob es einen Gegenkandidaten für Celik geben würde, hätte man im Saal eine Stecknadel fallen hören können. Doch den Delegierten blieb eine Kampfabstimmung erspart. Celik wurde mit einer Gegenstimme zum neuen Vorsitzenden des Kreisschiedsrichter-Ausschusses gewählt und nahm die Wahl an. Somit war die Gerüchteküche endgültig geschlossen.

Die Namen des ordentlichen Kreistags 2025

Verabschiedungen

Verabschiedet wurden Gerd Grundmann (TSVE 1890), der zuletzt Vorsitzender des Kreisleichtathletikausschusses war, Philip Dräger (DSC Arminia) als Vorsitzender der Schiedsrichter sowie Alexander Britze (DSC Arminia) und Aynur Özsan (SuK Canlar).

Ehrungen

Zudem gab es Ehrungen mit Verbandsehrenzeichen und Verbandsverdienstzeichen. Die Geehrten: Hans Keuch, Frauke Heinsch, Christine Schröder, Hans-Werner Finke, Patrick Kaliwoda, Philip Dräger, Dominik Peter-

silie, Jonas Niemeyer, Andreas Wessels und Kilian Krämer.

Kreissportgericht

Die acht Sportrichter sind Ardal Dal (Union Vilsendorf), Hans-Werner Finke, Andreas Kellerhoff (beide SV Gadderbaum), Stefan Figge-Trumpf (SC Bielefeld), Patrick Kaliwoda (FC Altenhagen), Christine Schröder (SF Sennestadt), Dieter Ulrich (SC Hellas, VfR Wellensiek) und Abdullah Yilmaz (SC Bosporus). Vertreter für das Bezirkssportgericht ist Eckhard Lohmann vom TuS Langenheide. (bazi)

Vizetitel für die BTG



Bielefeld. Die Hockey-Mädchen der BTG aus den Jahrgängen 2014/2015 haben es mit Spielfreude und Teamgeist zur westfälischen Endrunde geschafft. Bereits in der Qualifikation gewann das BTG-Team alle Turniere und reiste als Gruppensieger nach

Gelsenkirchen Buer. Mit insgesamt neun Toren setzte sich die BTG gegen den Soester HC, TV Werne und TuS Iserlohn durch. Lediglich gegen Gastgeber Buer gab es eine Niederlage. Am Ende wurde die U10 westfälischer Vizemeister. Foto: BTG

Kurz notiert

JHV beim SV Ubbedissen
Am Freitag, 16. Mai, 19 Uhr, startet die Jahreshauptversammlung des SV Ubbedissen. Dazu lädt der Vorstand alle Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung findet im neuen Vereinsgebäude an der Pyramont Str. 9 im Boxspringwelt Sportpark in Ubbedissen statt.

JHV bei Union Vilsendorf
Am 4. April, 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des TuS Union Vilsendorf im Gemeindehaus Vilsendorf statt. Tagesordnungspunkte sind Abteilungs-, Vorstands- und Kassenprüberberichte, Vorstandswahlen, Ehrungen von Jubilaren und Anpassung der Mitgliedsbeiträge.